

## **Papst Franziskus weist K-TV Weg in die Zukunft**

Utl.: 20 Jahre K-TV: 60

Pilger sowie Mitglied der Geschäftsführung feierten das Jubiläum in

Rom. Höhepunkt war am Mittwoch die Begegnung mit dem Papst =

Rom (ots) - Auf die Frage, wie der Sender heute missionarischer wirken könnte, sagte der Heilige Vater: "Heute braucht man Zeugnisse. Man muss über die Alten sprechen, über die Jungen. Damit die Menschen sehen, dass Jesus im Volk Gottes lebendig ist." Papst Franziskus sprach gegenüber den anwesenden Geistlichen des Senders, Pfarrer Thomas Maria Rimmel und Pfarrer Paul Schuler sowie dem Geschäftsführer Johannes Hattler davon, dass "die Menschen sich oft nur noch 10 Minuten konzentrieren" und sagte: "Macht lebendige Programme mit ansprechenden Glaubenszeugnissen." Auf die Erläuterung, K-TV werde von Laien geführt, betonte der Heilige Vater: "Die Laien sind die Kraft der Kirche." Abschließend segnete Papst Franziskus alle Zuschauer und Zuschauerinnen sowie die Mitarbeiter von K-TV. Die Jubiläums-Pilgerreise von K-TV führt vom 8. bis zum 13. September 2019 an das Grab des Heiligen Petrus. Highlights der Reise waren Heilige Messen, die live bei K-TV übertragen wurden, aus Santa Maria dell'Anima sowie aus Santa Maria Maggiore.

Die Jubiläumsmesse zelebriert am Mittwochnachmittag Kardinal Ludwig-Gerhard Müller in der Kirche des Campo Santo Teutonico. Diese und auch die Abschlussmesse aus dem Petersdom werden live übertragen. Bereits im Vorfeld hatte der Geschäftsführer von K-TV, Patrick Gruhn, sich überzeugt gezeigt: "In Zeiten des Relativismus werden katholische Medien für die Gläubigen immer wichtiger." Dies zeige der stetige Zuwachs an Zuschauern des katholischen Privatsenders. Neueste Technologien und engagierte Mitarbeiter sorgten für immer mehr Professionalität, so Gruhn. "Auf den Wandel des Fernsehens und Zuschauerhaltens, bis hin zu vom Zuschauer selbst ausgewählte Sendungen, ist K-TV vorbereitet und so gut für die Zukunft positioniert," betont der Geschäftsführer.

K-TV sendet seit 1999 im Dienst der Neuevangelisierung und Glaubensstärkung. Programmschwerpunkte sind die Übertragungen von Heiligen Messen, Exerzitien, Reportagen sowie Liveübertragungen aus Rom oder von Reisen des Heiligen Vaters. Das Sendegebiet erstreckt

sich über ganz Europa und insbesondere auf den deutschsprachigen Raum: Deutschland/Österreich/Elsass/Südtirol und die Schweiz. Im Jubiläumsjahr kam als Übertragungsort für liturgische Feiern die Kirche St. Peter am Bach in Schwyz hinzu. Dort feierte der Sender am 25. Mai mit Schweizer Freunden und Förderern das Jubiläum.

K-TV wurde von Pfarrer Hans Buschor gegründet und ging am 11. September 1999 erstmals auf Sendung. Der Sendestart wurde durch den Kinofilm "Pater Pio - Vater von Millionen" ermöglicht, den Pfarrer Buschor selber produziert hatte.

Im Rahmen von Professionalisierung und Wachstum wurde 2011 die Kephass Stiftung gemeinnützige GmbH gegründet, welche seitdem die Trägerin des Senders ist. Der Sitz der Stiftung ist in Opfenbach, Deutschland. Geschäftsführer ist Patrick Gruhn. Ein 20-köpfiges - dezentral arbeitendes - Team sorgt für das 24-Stunden Programm. Die Sendeabwicklung des spendenfinanzierten Fernsehens befindet sich in Gossau, SG. Name: Kephass - TV: Kephass/Petrus der Fels

~

Rückfragehinweis:

Dr. Claudia Kaminski  
Direktorin für Kommunikation K-TV  
claudia.kaminski@k-tv.org  
0049 160 99445116

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE134124/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0156 2019-09-11/13:50

111350 Sep 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190911\\_OTS0156](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190911_OTS0156)